

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-
Ausschreibung für ein Werk bis maximal € 10.000,00 (netto):

Upgrade des VG Wort-Plugins und Modifikation des DNB-Export-Plugins

ID der Ausschreibung: EP-2018-01

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung:

Open Journal Systems (OJS) ist eine Open-Source-Software für die Verwaltung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Zeitschriften. Die Software verfügt unter anderem über zahlreiche, in Form von Plugins realisierte Schnittstellen zu Repositorien und Literaturdatenbanken.

Das VG Wort-Plugin für OJS 2¹ bietet Zeitschriftenredaktionen die Möglichkeit, an den Ausschüttungen der VG Wort teilzunehmen. Hierfür müssen Textdokumente im Internet individuell gekennzeichnet werden, indem pro Text ein unsichtbares Bild (für HTML) bzw. eine Erweiterung des Dokumentenlinks (für PDF) als Zählmarke eingebettet wird. Das VG Wort-Plugin für OJS 2 ermöglicht die Vergabe, Verwaltung und Bestellung von Zählmarken aus der Software heraus.

Mit OJS 3 wurde ein neuer Major Release von Open Journal Systems veröffentlicht. Die neue Version unterscheidet sich auch konzeptionell, gestalterisch und auf Code-Ebene stark von der vorherigen. Für OJS 2 entwickelte Plugins können nicht in OJS 3 genutzt werden. Hierfür sind Anpassungen auf Code-Ebene und auch auf konzeptioneller Ebene notwendig.

Im Rahmen des hier ausgeschriebenen und zu erstellenden Werkes ist das für OJS 2 vorhandene VG Wort-Plugin (Code auf GitHub) an die aktuelle Version von OJS anzupassen bzw. ein neues Plugin zu erstellen.

Ein weiteres OJS Plugin - das DNB-Export-Plugin - realisiert eine Schnittstelle zur Deutschen Nationalbibliothek (DNB) über das sog. Hotfolder-Verfahren, bei dem für die Abnehmer ein Konto eingerichtet wird, über das aktiv Netzpublikationen und Metadaten an die DNB übertragen werden können. Abgeliefert werden einzelne, sog. Transferpakete, die komprimiert (gezippt) als Container jeweils eine Netzpublikation mit einem dazugehörigen Metadatensatz enthalten.

Im Rahmen des hier ausgeschriebenen und zu erstellenden Werkes soll das Metadatenmapping des DNB-Export-Plugins für die OJS-Version 2.4.8² in einigen Punkten modifiziert werden. Das DNB-Export-Plugin für die OJS-Version 3.0.2³ soll an die OJS-Version 3.1 angepasst und die Modifikationen ebenfalls implementiert werden.

Die anfallenden Arbeiten – aufgeteilt in Teilarbeitspakete (TAP) – des auf Basis dieser Ausschreibung abzuschließenden Werkvertrages sind im Folgenden beschrieben.

- TAP 1 (obligatorisch): Erstellung eines VG Wort-Plugins für OJS 3.1
- TAP 2 (optional): Ergänzung der Artikelübersicht durch Metadaten zu VG Wort
- TAP 3 (optional): Ergänzung von weiteren Funktionalitäten für das VG Wort-Plugin

¹ Code des VG Wort-Plugins für OJS 2.4.8: https://github.com/ojsde/vgWort/tree/ojs-stable-2_4_8

² Code des DNB-Export-Plugins für OJS 2.4.8: https://github.com/ojsde/dnb/tree/ojs-stable-2_4_8

³ Code des DNB-Export-Plugins für OJS 3.0.2: https://github.com/ojsde/dnb/tree/ojs-dev-3_0_2

- TAP 4 (optional): Anpassung des in TAP 1 entwickelten Plugins an OMP 3.1
- TAP 5 (obligatorisch): Modifikation des Metadatenmappings des DNB-Export-Plugins in der OJS-Version 2.4.8
- TAP 6 (obligatorisch): Anpassung des DNB Export Plugins in der OJS-Version 3.0.2 an die OJS-Version 3.1 sowie Modifikation des Metadatenmappings

Bei der Auflistung der TAP wird zwischen „obligatorisch“ und „optional“ unterschieden. „Obligatorisch“ bedeutet, dass ein/e Anbieter/in diese Position anbieten muss, um in die Bewertung aller Angebote einzugehen. „Optional“ bedeutet, dass ein/e Anbieter/in diese Position nicht anbieten muss, um in die Bewertung aller Angebote einzugehen (siehe aber unten zu den Allgemeinen Rahmenbedingungen.)

Definition der einzelnen Positionen

TAP 1 (obligatorisch): Erstellung eines VG Wort-Plugins für OJS 3.1

Für die OJS-Version 3.1.0⁴ wird ein Plugin entwickelt, das folgende Anforderungen erfüllt:

- Das Plugin wird in Bezug auf die Benutzeroberfläche in den Sprachen Englisch und Deutsch entwickelt.
- Das Plugin entspricht der OJS-Plugin-Kategorie „generic“ und ist über die Seite [Zeitschriftenpfad]/management/settings/website der OJS-Installation erreichbar, wo auch die anderen Plugins der Kategorie „generic“ aufgelistet sind und zur Verfügung stehen.
- In einer Testphase werden mit VG Wort die Bestellung von Zählmarken und die Meldung der zugehörigen Metadaten über die Schnittstelle von VG Wort getestet.

Das Plugin bietet nachfolgende Funktionalitäten:

- Ergänzung einer Eingabemöglichkeit von VG-Wort-Karteinummer im Nutzerprofil von AutorInnen und ÜbersetzerInnen durch die Nutzer selbst unter `user/profile`.
- Ergänzung einer Eingabemöglichkeit von VG-Wort-Karteinummer in den Metadaten von AutorInnen und ÜbersetzerInnen durch die Redaktion unter `management/settings/access#users`.
- Automatische Zuweisung von VG Wort-Zählmarken für alle in der OJS-Installation publizierten Artikel. Hierfür wird bei der Publikation eines Artikels automatisch eine Zählmarke von VG Wort bezogen und dem Artikel zugewiesen.

⁴ https://github.com/pkp/ojs/tree/ojs-stable-3_1_0

Sofern mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

- Einzelne Artikel können von der Zuweisung einer Zählmarke ausgenommen werden. Hierfür wird eine Checkbox in den Metadaten des Artikels ergänzt (analog zum DOI-Plugin im Reiter „Identifiers“ – siehe Abbildung 1 **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).
- Alle zugehörigen Galleys – die finalen Druckfahnen – eines Artikels werden mit dem Zählpixel des Artikels versehen.
- Einzelne Galleys können von der Zuweisung ausgenommen werden. Hierfür wird eine Checkbox in den Metadaten der Galley ergänzt (analog zum DOI-Plugin im Reiter „Identifiers“ – siehe Abbildung 2 **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).
- Einbindung der dem Artikel zugewiesenen Zählmarke in die jeweilige Artikelseite im Frontend. Jede Galley, die nicht von der Zählung ausgenommen wurde, wird mit der Zählmarke des Artikels versehen. Bei HTML-Dokumenten und PDF, die mit dem pdf.js Viewer Plugin angezeigt werden, ergänzt das Plugin in dem zugehörigen Template die Zählmarke als Pixel. Trifft keines der beschriebenen Formate zu, wird per default der Download-Button einer jeden Galley mit dem Aufruf des zugehörigen Zählpixels versehen (JavaScript Lösung).
- Übersicht über vergebene Zählmarken an geeigneter Stelle (bspw. unter Tools) für RedakteurInnen: Analog zum OJS 2-Plugin werden hier folgenden Metadaten in geeigneter Form (beispielweise als Grid) dargestellt: public / öffentlicher Code, private / privater Code, domain / Domäne, date ordered / bestellt, article / Artikel, status / Status.
- Unter „status“ können folgende Werte stehen: counting / aktiv und registered / gemeldet.
- Eingabemöglichkeit der VG Wort Zugangsdaten des Verlages (VG Wort Nutzernamen und Passwort) in den Plugin-Settings
- Auswahl des Zeitpunkt der Meldung der Zählmarken in den Plugin-Settings – folgende Optionen sollen hierbei möglich sein: fester Tag im Jahr mit Datumseingabe; Meldung nach X Tagen nach Publikation.
- Die Meldung der Zählmarken bei VG Wort mit den zugehörigen Metadaten des Artikels erfolgt über die Schnittstelle von VG Wort (im in den Plugin-Setting gewählten Intervall). Alle zu exportierenden Daten werden bereits über OJS erfasst. Es müssen für das VG Wort-Plugin keine weiteren Daten erhoben werden. Folgende Daten werden an VG Wort übergeben: Öffentlicher und privater Identifikationscode, Angaben zu allen AutorInnen und ÜbersetzerInnen (mit entsprechender VG Wort Identifikationsnummer, falls vorhanden), Titel, Volltext, URL (als Orientierung kann die entsprechende Funktion des OJS 2-Plugins dienen https://github.com/ojsde/vgWort/blob/ojs-stable-2_4_6/classes/VGWortEditorAction.inc.php#L211).
- Das Plugin überprüft die Metadaten auf Korrektheit und gibt gegebenenfalls informative Fehlermeldungen aus.

- Eine Datenschutz-Vorlage für die Datenschutz-Erklärung der Website wird den Herausgebern an geeigneter Stelle zur Verfügung gestellt.

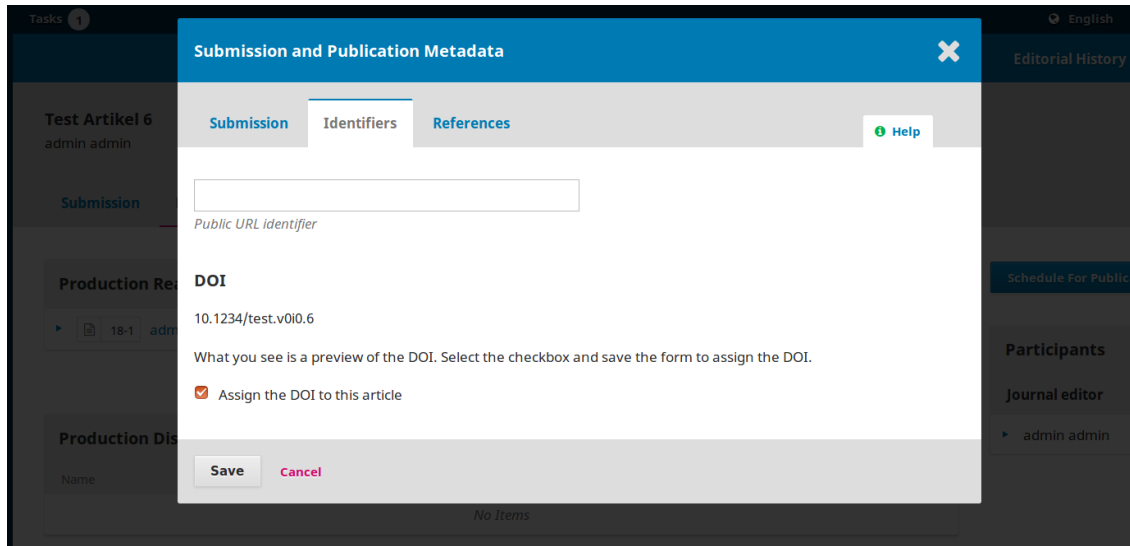


Abbildung 1: Der Reiter „Identifiers“ im Metadatenmenü eines Artikels. Hier soll die Anzeige der zugewiesenen VG Wort Zählmarke samt Checkbox für Opt-Out ergänzt werden.

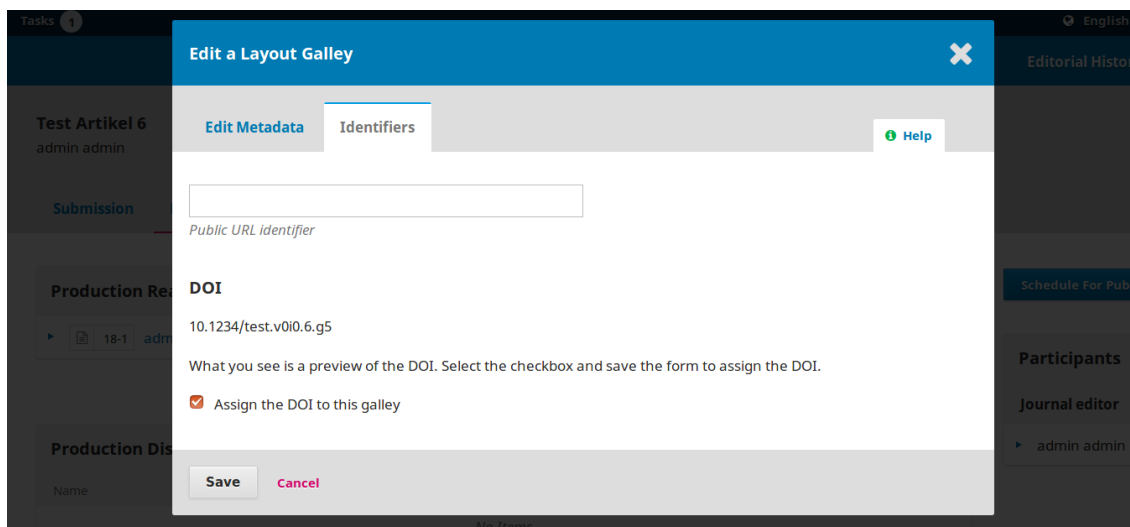


Abbildung 2: Der Reiter „Identifiers“ im Metadatenmenü einer Fahne (Galley). Hier soll die Anzeige der zugewiesenen VG Wort Zählmarke samt Checkbox für Opt-Out ergänzt werden

Für das Plugin ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- eine README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer in geeignetem Umfang und Format.

TAP 2 (optional): Ergänzung der Artikelübersicht durch Metadaten zu VG Wort

Für das in TAP 1 entwickelte Plugin wird folgende zusätzliche Funktionalität entwickelt: Die Übersicht über Einreichungen ("Submissions") im Backend wird ergänzt durch einen Filter "VG Wort" mit folgenden Ausprägungen: not assigned / nicht zugewiesen; counting / aktiv und registered / gemeldet (siehe Abbildung 3: Liste der publizierten Artikel mit VG Wort Filteroption für Artikel).

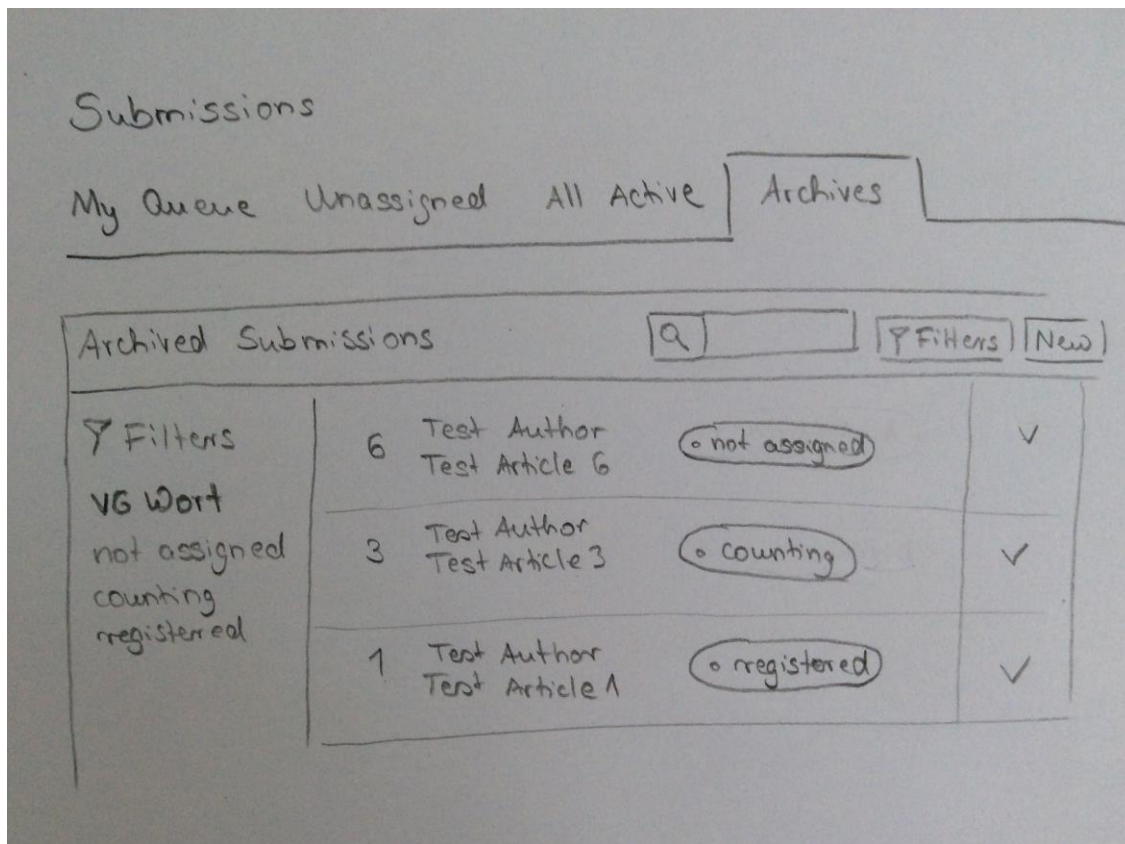


Abbildung 3: Liste der publizierten Artikel mit VG Wort Filteroption für Artikel

Für diese Funktionalitäten ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- Vermerk in der README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer in geeignetem Umfang und Format.

TAP 3 (optional): Ergänzung von weiteren Funktionalitäten für das VG Wort-Plugin

Für das in TAP 1 entwickelte Plugin werden folgende zusätzliche Funktionalitäten entwickelt:

- I. Import von Zählmarken in die Zählmarken-Übersicht
- II. Export von Zählmarken aus der Zählmarken-Übersicht
- III. manuelle Eingabemöglichkeit von Zählmarken in der Zählmarken-Übersicht und manuelle Meldung einzelner Zählmarken aus der Zählmarken-Übersicht heraus
- IV. manuelle Deaktivierung von Zählmarken in der Zählmarken-Übersicht
- V. automatische Zählung und Anzeige der Länge eines Dokuments (Überprüfung der von VG Wort vorgeschriebenen Mindestlänge von 1800 Zeichen) an geeigneter Stelle (dort wo auch die Checkbox angezeigt wird)
- VI. automatische Registrierung bei VG Wort mit ausgefülltem Formular zum ausdrucken

Für diese Funktionalitäten ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- Vermerk in der README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer in geeignetem Umfang und Format.

TAP 4 (optional): Anpassung des in TAP 1 entwickelten Plugins an OMP 3.1

Ab OJS Version 3.1 haben die Softwareprodukte OJS und OMP eine gemeinsame Codebasis. Es bietet sich an, für OJS entwickelte Plugins auch für OMP anzubieten. Damit das gemäß TAP

1 entwickelte Plugin in der OMP-Version 3.1.0⁵ einsetzbar ist, sind höchst wahrscheinlich konzeptionelle Anpassungen notwendig.

In diesem TAP soll zunächst geprüft werden, ob das OJS Plugin für OMP angepasst und erweitert werden kann, oder ob eine eigenständige Plugin Version für OMP notwendig ist. Sollte das Plugin in der OMP-Version 3.1.0 den oben formulierten Anforderungen nicht entsprechen, wird das Plugin so an die OMP-Version 3.1.0 angepasst, dass es allen in TAP 1 angeführten Anforderungen vollumfänglich genügt. Darüber hinaus müssen folgenden Anpassungen vorgenommen werden:

- Zuweisung von Zählmarken an Bücher, einzelne Dateien sollen ausgenommen werden können analog zum OJS-Plugin
- Meldung der Metadaten aus OMP an VG Wort analog zum OJS-Plugin

Für dieses Plugin ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- eine README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer in geeignetem Umfang und Format.

TAP 5 (obligatorisch): Modifikation des Metadatenmappings des DNB-Export-Plugins in der OJS-Version 2.4.8

Das für die OJS-Version 2.4.8 vorliegende DNB-Export-Plugin wird in folgenden Punkten modifiziert

- Einfügen von Controlfield 001 gemäß <http://www.loc.gov/marc/bibliographic/bd00x.html>
- Der Copyright-Vermerk der Zeitschrift wird in Datafield 540 (anstatt 506) eingetragen.
- Die URL des Artikels wird in Datafield 520 eingetragen.
- Die Untertitel der Artikel werden in Datafield 245, Subfield b (anstatt Subfield a) eingetragen.
- Erscheinungstag und -monat der Ausgabe werden in Datafield 773 eingetragen.

⁵ Vgl. https://github.com/pkp/omp/tree/omp-stable-3_1_0

Sofern mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

Das modifizierte Plugin wird testweise an die DNB abgeliefert, die technische Dokumentation des Plugins wird entsprechend der Änderungen angepasst.

TAP 6 (obligatorisch): Anpassung des DNB-Export-Plugins in der OJS-Version 3.0.2 an die OJS-Version 3.1.1 sowie Modifikation des Metadatenmappings

Das für die OJS-Version 3.0.2 vorliegende DNB-Export-Plugin wird an die OJS-Version 3.1.0 angepasst. Die in TAP 5 spezifizierten Modifikationen werden implementiert.

Das modifizierte Plugin wird testweise an die DNB abgeliefert, die technische Dokumentation des Plugins wird entsprechend der Änderungen angepasst.

Rahmenbedingungen

Allgemeine Rahmenbedingungen

- TAP 2, TAP 3 und TAP 4 werden „optional“ ausgeschrieben.
- CeDiS benennt eine/n Ansprechpartner/in, der/die das Projekt begleitet und bei Nachfragen zur Verfügung steht.
- Im Rahmen der Implementierung findet obligatorisch eine Abstimmung zu technischen Aspekten mit CeDiS statt. Diese fachliche Abnahme ist entsprechend im Zeitplan zu berücksichtigen.

Technische Rahmenbedingungen

- Die Entwicklung des VG Wort-Plugins erfolgt in dem bereits existierenden GitHub-Repository 'vgWort'⁶. Der aktuelle Stand des Codes ist für den Auftraggeber jederzeit einsehbar.
- Das VG Wort-Plugin für die OJS-Version 3.1.0⁷ wird auf einem Branch namens 'ojs-dev-3.1.0' entwickelt und auf einem Branch namens 'ojs-stable-3.1.0' übergeben.
- Das VG Wort-Plugin für die OMP-Version 3.1.0⁸ wird auf einem Branch namens 'omp-dev-3.1.0' entwickelt und auf einem Branch namens 'omp-stable-3.1.0' übergeben.

⁶ <https://github.com/ojsdev/vgWort/>

⁷ Wenn mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

⁸ Wenn mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

- Die Entwicklung des DNB Export-Plugins erfolgt in dem bereits existierenden GitHub-Repository 'dnb'. Der aktuelle Stand des Codes ist für den Auftraggeber jederzeit einsehbar.
- Das DNB Export-Plugin für die OJS-Version 2.4.8⁹ wird auf einem Branch namens 'ojs-dev-2.4.8' entwickelt und auf einem Branch namens 'ojs-stable-2.4.8' übergeben. Das DNB Export-Plugin für die OJS-Version 3.1.0¹⁰ wird auf einem Branch namens 'ojs-dev-3.1.0' entwickelt und auf einem Branch namens 'ojs-stable-3.1.0' übergeben.
- Die Plugins sind lauffähig unter PHP 5.x und höher, unter MySQL 6.5 und höher sowie unter PostgreSQL 8.0 und höher.
- Die weiteren technischen Rahmenbedingungen (Entwicklungsumgebung) sind der Originalsoftware zu entnehmen.¹¹

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der Realisierungszeitraum beginnt nach der Auftragsvergabe. Die Realisierung muss spätestens am 01.11.2018 abgeschlossen sein.

Abnahme:

Für die Abnahme der Lieferung/Leistung gilt folgende besondere Regelung:

- Im Rahmen der Implementierung findet obligatorisch eine Abstimmung zu technischen Aspekten mit CeDiS statt. Diese technisch-funktionelle Abnahme ist entsprechend im Zeitplan zu berücksichtigen.
- Die Gesamt-Abnahme der geleisteten Arbeit wird – nach erfolgter fachlicher Abnahme – explizit vom Auftraggeber innerhalb von vier Kalenderwochen nach Bereitstellung erklärt, sofern keine wesentlichen Mängel vorliegen. Wesentliche Mängel sind solche, welche die zweckmäßige und sinnvolle Nutzung der o.g. Leistungen verhindert.

⁹ Wenn mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

¹⁰ Wenn mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

¹¹ Vgl. https://github.com/pkp/ojs/blob/ojs-stable-2_4_8/docs/README und https://github.com/pkp/ojs/blob/ojs-stable-3_0_1/docs/README

Fristen:

- Angebotsabgabe bis zum 27.03.2018

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf einer Woche nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Für die TAP sind im Angebot einzelne Beträge/Preise anzugeben.
- Der/die Auftragnehmer/in muss über die ausreichende technische Arbeitsumgebung (Hard- und Software) zur Erstellung der digitalen Materialien verfügen.
- Das Angebot sollte einen groben Zeitplan enthalten. In jedem Fall ist aber ein Datum zur Fertigstellung der Leistungen anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Kosten verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Der/die Auftragnehmer/in nimmt bei Bedarf und nach inhaltlicher und terminlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber an Sachbesprechungen teil. Eine solche Teilnahme kann auch durch entsprechende audiovisuelle Konferenz-Technologien erfolgen.
- Während der Bearbeitung der TAP können nach Abstimmung im Detail abweichende Festlegungen getroffen werden.
- Es ist geplant, seitens des Auftraggebers das softwaretechnische Ergebnis des ggf. auf Basis dieser Ausschreibung entstehenden Werks (Software) der Open-Source-Software OJS als frei verfügbare Programmkomponenten hinzuzufügen. Unabhängig davon erhält mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung der Auftraggeber an den vom Auftragnehmer erbrachten Arbeitsergebnissen das ausschließliche, zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht, die Arbeitsergebnisse für eigene Anwendungen und Zwecke einzusetzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten sowie mit anderen Programmen oder Materialien zu verbinden. Der Auftragnehmer überlässt dem Auftraggeber die von

ihm erstellte Software im Source-Code (siehe oben zu den Technischen Rahmenbedingungen) einschließlich Dokumentation.

Nutzungsrechte an Softwareprodukten Dritter, die im Rahmen der Vertragsdurchführung vom Auftragnehmer genutzt und ggf. bearbeitet werden, werden in dem vom Hersteller zugelassenen Umfang übertragen. Der Auftragnehmer wird vor der Nutzung nicht eigener Software, welche bei der späteren Verwendung der Ergebnisse des Auftrags durch den Auftraggeber dessen Nutzungs- und Verwertungsrechte einschränken, die Erlaubnis zur Verwendung dieser fremden Software vom Auftraggeber einholen.